

Pfarrblatt Gschwandt

DER NEUE Ruf



- Ostern
- Spenden-
ergebnisse
- Maiandachten
- Erstkommunion
- Firmung
- Termine bis
Oktober

... und vieles mehr
erwartet euch in
diesem Pfarrblatt.

**„Du bist ein Gott,
der mich sieht.“**

Ex 16,13



Die Karwoche und Ostern

PALMSONNTAG, 2. April

7:45 Uhr Palmsegnung beim Friedhof, anschl. Messe in der Kirche mit dem Kirchenchor
10:00 Palmsegnung am Kirchenplatz, Familiengottesdienst mit dem MV Gschwandt und Firmlingen

GRÜNDONNERSTAG 6. April

19:30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. bis 22 Uhr Öbergandacht der KMB und stilles Gebet

KARFREITAG 7. April

8 - 10:00 Uhr Beichtgelegenheit
15:00 Uhr Kinderkreuzwegandacht im Pfarrsaal
19:30 Uhr Karfreitagsliturgie
Bitte Blume zur Kreuzverehrung mitbringen!

KARSAMSTAG 8. April

14:00 - 17:00 Uhr Gebet beim Hl. Grab

OSTERNACHT 8. April

An den Kirchentüren werden Osterkerzen zum Verkauf angeboten

20:00 Uhr: Auferstehungsfeier, Segnung der Osterspeisen, Osterfeuer am Kirchenplatz, Weihscheitl der Firmlinge, Teilen der Osterbrote

OSTERSONNTAG 9. April

9:00 Uhr Feierliches Hochamt mit dem Kirchenchor
10:30 Uhr Familiengottesdienst
Nach beiden Gottesdiensten: Ostergrußaktion der Jungschar

OSTERMONTAG 10. April

9:00 Uhr Pfarrgottesdienst (heuer kein Emmausgang)

Liebe Pfarrgemeinde!



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ So lautet die Jahreslosung der evangelischen Kirche für das heurige Jahr.

In einer Pfarre, der die Ökumene ein großes Anliegen ist, ist dieses Leitwort auch auf unserem ersten Pfarrblatt des heurigen Jahres zu lesen. Mit zwei besonderen Gottesdiensten im Jänner haben wir einen Schwerpunkt auf die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen gelegt. Es ist ja auch etwas Besonderes, dass der Evangelische Pfarrer i.R. Dietrich Bodenstein mit seiner Frau Dorothee in unserem Pfarrgebiet wohnt, mit uns Gottesdienst feiert und auch jedes Jahr in der Fastenzeit an den Exerzitien im Alltag teilnimmt.

Gesehen zu werden – das wünschen wir uns alle. Wahrgenommen zu werden als die, die wir sind und geachtet und wertgeschätzt werden. In der Pfarre bemühen wir uns um diese Haltung, hat es uns Jesus doch so vorgelebt: Er hat niemanden übersehen, sondern besonders jene in die Mitte gerückt, die am Rande standen. In dieser Ausgabe sind die Spendenergebnisse der verschiedenen caritativen Sammlungen abgedruckt und die Bitte unsere Türen und Geldbeutel bei der Caritas-Haussammlung zu öffnen. Danke für die Bereitschaft

immer wieder zu helfen und sich einzusetzen – gerade jetzt, wo uns alle die Teuerungen betreffen und es für jene, die schon bisher kaum ihre Rechnungen bezahlen konnten, richtig eng geworden ist.

Die Planungen für das neue Pfarr-Gemeinde-Zentrum gehen voran – der Finanz-Ausschuss und der Pfarrgemeinderat beschäftigen sich regelmäßig mit diesem Anliegen und setzen sich dafür ein, dass der Bereich der Pfarre im neuen Gebäude auch gut als „Pfarrbereich“ sichtbar wird, als Teil eines gemeinsamen Ganzen für die Gschwandtnerinnen und Gschwandtner. Bitte vertrauen wir dieses Projekt auch immer wieder der Führung des Heiligen Geistes an, damit gute Entscheidungen in Einheit getroffen werden können.

Wenn wir jetzt auf Ostern zugehen, dann denke ich auch an Maria Magdalena, die sich von Jesus, dem Auferstandenen gesehen fühlte und IHN erkannte, als er sie beim Namen rief. Möge auch uns zu Ostern wieder neu die Erfahrung der Begegnung mit dem Auferstandenen geschenkt sein – besonders in den Bereichen unseres Lebens, wo wir an unseren Grenzen sind.

Gottes Segen sei mit uns!

*Anna-Maria Marschner
Leitende Seelsorgerin
der Pfarre Gschwandt*



Katholische Jungschar

Pfarrgemeinderatsklausur

Voller Motivation und guter Laune im Gepäck starteten wir am Freitag, 18. November am Nachmittag vom Ortsplatz Gschwandt in Richtung Marienheim in Grünau.

Nach dem Beziehen der Zimmer und einem gemütlichen Ankommen bei Kaffee und Kuchen und einer kurzen Einführung von Anna-Maria machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf zu einer Wanderung in Grünau. So wäre es zumindest der Plan gewesen. Leider machte uns der Grünauer Schnürlregen einen Strich durch die Rechnung, und so beschlossen wir lediglich einen Spaziergang durch den Ort zu machen. Geführt von Stefan Schimpl, dem Tourismusobmann von Grünau, durchwanderten wir den Ortskern und besuchten die Pfarrkirche.

Gestärkt nach dem Abendessen wurden wir mit einem sehr interessanten Impulsvortrag zum Thema „Selig seid ihr“ von unserem Diakon Franz Xaver Muhr durch den Abend geführt. Danke dafür!

Anschließend konnten alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates ihr Talent beim Spiel „Activity“ unter Beweis stellen. Beim gemütlichen Ausklang bei Jause, Wein und Bier

verbrachten wir noch eine schöne Zeit und lauschten so manchen interessanten Geschichten aus früheren Klausuren.

Den Samstagvormittag widmeten wir dann einer ausführlichen Sitzung. Besprochen wurden Themen wie der Neubau des Pfarrheims, die Neustrukturierung der Pfarrgemeinden durch die Diözese und viele andere interessante Punkte die Pfarre betreffend.

Abschließend feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarrmoderator Thomas Adamu die Heilige Messe, ehe wir uns nach dem Mittagessen auf den Weg zu unseren Autos machten. Am Parkplatz lauschten wir noch den Klängen des Jagdhorns von Fritz Almhofer-Amering und traten dann die Heimreise an.

Danke an Anna-Maria für die perfekte Vorbereitung und Gestaltung der Klausur und danke an alle Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte für ihre aktive Beteiligung und ihre kulinarischen Beiträge.

*Alles Liebe
Bettina Plasser
PGR-Obfrau*



WEIL UNS GEMEINSCHAFT STÄRKT.

Gestalte Kirche
vor Ort.

www.pfarrgemeinderat.at oder
der Website ihrer Untereinheit



Erntedank

Sonntag, 17. September 2023

Früh genug möchten wir ankündigen, dass wir heuer - hoffentlich bei Schönwetter - das Erntedankfest schon im September auf der Wiese hinter der Kirche mit einem gemeinsamen Gottesdienst, gestaltet vom Musikverein Gschwandt, feiern möchten. Im Anschluss wird es eine Agape von der Bauernschaft geben. So möchten wir alle gemeinsam feiern - die Vereine, Gruppierungen, die Kinder und die Älteren. Aufstellung beim Feuerwehr-

depot mit der Erntekrone ist um 9:45 Uhr, Beginn der Messe um 10 Uhr auf der Wiese hinter der Kirche.

Im Liturgiekreis und im Gespräch mit den beteiligten Gruppierungen entschieden wir uns ausnahmsweise für einen früheren Termin und eine spätere Uhrzeit, damit es hoffentlich wärmer ist, wenn wir draußen sitzen.

Bei Schlechtwetter feiern wir in der Kirche um 9:00 Uhr eine Messe mit dem Musikverein und um 10:30 Uhr eine Erntedank-Andacht mit dem Kindergarten.



Sternsingeraktion 2023

Wir sind dankbar, dass die Sternsingeraktion heuer wieder so gut angelaufen ist, mussten wir durch die Corona-Jahre das klassische Sternsingen von Haus zu Haus doch drei Jahre pausieren.

Da die Anzahl der Jungschar-Kinder und der Ministranten stark zurückgegangen war, beschäftigte uns, ob wir wohl das ganze Pfarrgebiet besuchen könnten. So gin-

gen erstmals auch Erwachsenen-Gruppen mit und wir konnten alle 15 Touren gehen. 44 Kinder waren mit dabei. Ein großes DANKE an die Kinder, die Jugendlichen und die erwachsenen Könige sowie an jene, die zum Mittagessen eingeladen, als Taxi oder Begleitperson mit dabei waren und jenen, die im Anschluss an die Sternsingeraktion die Gewänder gewaschen haben.

Wir waren überrascht, dass trotz der allgemeinen Teuerung einiges mehr an Spendengeld zusammenkam. Die Pfarre konnte die großartige Summe von € 13.638,90 an die Dreikönigsaktion überweisen. Vergelt's Gott an alle Beteiligten

*Maria Leeb und
Anna-Maria Marschner*

Kirchenrechnung 2022

Einnahmen

Kirchenerlöse (Einnahmen aus Trauungen, Begräbnissen, Stolgebühren, Kanzleigebühren, Opferkerzen etc.)	€ 9.467,88
Kirchenbeitragsanteil	€ 23.983,39
Tafelsammlungen, Heizkostensammlung, Spenden, Pfarrblatt-spenden, Messen	€ 25.913,33
Mieteinnahmen, Betriebskostensätze, sonstige Kostenersätze, Einnahmen Pfarrkaffees	€ 9.169,41
Übrige Erträge, Zinserträge, Zuschuss Land f. Innenrenov. Spenden f. zukünftige Bauvorhaben	€ 30.355,36
Einnahmen gesamt	€ 98.889,37

Ausgaben

Aufwand Liturgie und Pastoral (Erstkommunion, Firmung, weitergegebene Messstipendien,...)	€ 11.646,53
Aufwand Verwaltung (Büro, Telefon, Kopierer,...)	€ 44.766,54
Instandhaltung: Strom, Heizung, Wasser, Kanal, Pastorales: Pfarrblatt, Musiker und Chor, Versicherungen, KeSt	
Anschaffungen, Investitionen	€ 4.471,59
Ausgaben gesamt ohne Personal	€ 61.884,66
Rücklagen gesamt	€ 7.000,00

Spendenaufkommen

Dreikönigsaktion	€ 5.243,60
Osteuropa-Sammlung	€ 1.890,62
Familienfasttagsaktion	€ 1.415,52
Caritas Haussammlung	€ 3.485,00
Muttertags-Sammlung	€ 443,03
Christophorus-Aktion	€ 927,70
Caritas-August-sammlung	€ 1.045,89
Missionssonntag Weltkirche	€ 985,70
Elisabethsammlung	€ 1.252,54
Sei so frei	€ 2.080,72
Div. Sammlungen	€ 160,00
2022 gesamt	€ 18.930,32

Caritas Haussammlung in Gschwandt

Letztes Jahr wurde die Caritas-Sammlung für Menschen in Not in Oberösterreich in Gschwandt nicht als klassische Haussammlung durchgeführt, sondern die Erlagscheine wurden von den Pfarrblatt-AusträgerInnen ausgeteilt. Wir im Sozialbeirat der Pfarre haben entschieden, dass 2023 wieder die Haussammlung durchgeführt werden soll.

Letztes Jahr wurden von der Pfarre Gschwandt mit den Erlagscheinen 3.485,00 Euro überwiesen. 10% Anteil der Überweisungssumme, also 348,50 Euro bekamen wir auf das Pfarrcaritaskonto in Gschwandt zurücküberwiesen.

Wir hoffen auf Ihre Spendenbereitschaft und danken von Herzen all jenen, die sich bereit erklärt haben heuer wieder als Haussammler von Haus zu Haus zu gehen. Unsere Hilfe ist dringend notwendig!

*Karl Heinz Pointl und
Anna-Maria Marschner
mit dem Sozialbeirat*

Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreicher*innen in Not

Auch heuer werden wieder Mitarbeiter*innen unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen verschärfen sich die Notlagen der Menschen in unserer Region und unserem Bundesland. Die Caritas hilft, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht. Dafür braucht sie aber Spenden.

Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung

und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Die Spenden der Caritas-Haussammlung helfen...

... im Haus für Mutter und Kind und in Krisenwohnungen in Linz oder im Hartlauerhof in Asten verzweifelten Menschen mit einer Unterkunft und Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang.

... in den Tageszentren Wärmestube und FRIDA wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen mit einer Anlaufstelle sowie einem Regenerations- und Rückzugsort.

... in 15 Sozialberatungsstellen, wo Menschen in Notlagen mit Beratung und finanzieller Überbrü-

ckungshilfe zur Seite gestanden wird.

... in sieben Caritas-Lerncafés Schüler*innen aus sozial benachteiligten Familien mit kostenloser Lern- und Nachmittagsbetreuung, damit sie den Schulabschluss schaffen können.

... im Help-Mobil, wo obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt werden.

**Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.
Vielen Dank!**

Caritas
&Du
Wir helfen.

Not sehen.

**Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich**

Jetzt spenden.



Spendenkonto: RLB, AT20 3400 0000 0124 5000, Verwendung: Haussammlung 2023, caritas-one.at/spenden



„Wer klopft an?“

Der Brauch der Herbergsuche oder auch Frautragen genannt gehört zu den stillen, nach außen hin weniger bekannten Bräuchen im Advent und wurde bereits im 16. Jahrhundert geschichtlich erwähnt.

Es wird kein großes Aufsehen gemacht und meist erfolgt die Herbergsuche im Bereich der Nachbarschaft. Dabei wird entweder ein Marienbild (beim Herbergrtragen ist es eine Darstellung der schwangeren Maria (Maria gravida) auf dem Esel neben Josef, die als Objekt der Andacht die Herbergsuche der Gottesmutter darstellen soll) oder eine Marien Statue neun Tage vor dem Christtag oder mancherorts auch schon mit Adventsbeginn je einen Tag von Haus zu Haus getragen. Das Bild wird jeweils von einer Familie aufgenommen, wird mit einem Rosenkranzgebet oder Adventliedern begrüßt und bleibt für einen Tag bei einer Familie bevor es wieder weitergetragen wird. Die Ankunft des Bildes kann auch eine bescheidene, besinnliche Feier sein und so eine Einstimmung auf Weihnachten in der sonst von Hektik geprägten Zeit sein.

Dieser schöne Brauch wird auch von Familie Monika Weichselbaumer in Gschwandt/Oberweis gepflegt. „Ich komme aus Altmünster,

wo die Herbergsuche in meiner Familie seit Generationen stattfand. Meine Nachbarin Christl Pointl hat mich eines Tages besucht und gefragt, ob ich Interesse an der Herbergsuche, die sie schon lange Zeit in der Nachbarschaft betreibt. Nach meinem Ortswechsel nach Gschwandt wollte ich ja unbedingt die Adventszeit durch dieses Brauchtum verschönern und habe natürlich erfreut ja gesagt und auch von Christl Pointl ihre Herbergsuche samt Bild, Laterne und Unterlagen spontan übernommen. 15 Familien sind mittlerweile dabei und so wandert mein Marienbild vor Weihnachten von Haus zu Haus zur Verehrung der Gottesmutter Maria“, so lächelnd Monika Weichselbaumer im Gespräch.

Auch Christine Hörtenhuber aus Gschwandt ist bei einer „Herbergsroas“ dabei. Das Marienbild war bisher nur notdürftig verpackt oder in einem normalen Plastiksackerl verstaut transportiert worden. Davon hat ihre Cousine Josefa Bammer aus Kirchham erfahren und spontan zugesagt, eine Stofftasche zu nähen. Verziert wurde diese Tasche mit einigen



Teilen aus alten ausgeschiedenen liturgischen Stoffen aus der Pfarre Gschwandt. So kann nun das Marienbild zur Herbergsuche in einem kunstvollen Stoffsackerl gut aufbewahrt von Haus zu Haus getragen werden.

Wie aus einigen Gesprächen in der Pfarre Gschwandt bekannt wurde, gibt es doch einige Herbergsuchen in unserem Ort. Frau Josefa Bammer würde für Interessierte bereit sein, derartige Taschen für Statuen oder Marienbilder anzufertigen. Außerdem wäre auch interessant, wie viele Herbergsuchen es in Gschwandt gibt.

Wer eine Tasche für ein Herbergsbild haben möchte, melde sich bitte in der Pfarrkanzlei. Danke an Frau Josefa Bammer für die Bereitschaft diese würdigen Taschen zu nähen. Lassen wir diesen schönen und besinnlichen Brauch in unserem Heimatort weiterleben. Er bedeutet für viele Menschen Trost, stille Einkehr, Vorfriede auf das Weihnachtsfest und Entfliehen aus der Hektik des Alltages und hat für eine gute Nachbarschaft eine ganz große Wertigkeit.

Peter Sommer
Fotos: Peter Sommer

DANKE

Der ehrenamtliche Einsatz für die Pfarre Gschwandt darf sich in dieser Pfarrblatt-Ausgabe im wahrsten Sinn des Wortes sehen lassen! In unterschiedlichen

Bereichen setzen so viele Menschen ihre Talente für unser Pfarrleben ein. Einige davon werden heute sichtbar:



Bei der Cäcilienmesse wurde allen Mitgliedern des **Kirchenchores** unter der ausgezeichneten Leitung von Annemarie Hauer ganz herzlich für ihr musikalisches Gestalten gedankt. Besonders auch in der Karwoche und zu Ostern dürfen wir uns wieder auf die Klänge des Kirchenchores freuen. Auch Prof. Walter Kienesberger ein großes Danke für seine Begleitung weiterhin auf der Orgel und gesanglich nach seiner langjährigen Leitungstätigkeit.



Mit Mariä Lichtmess legte **Ernst Fuchshuber** seinen Dienst als Mesner in unserer Pfarre zurück, den er vor 30 Jahren unter Pfarrer Palmethofer begonnen hatte. Auf ihn war immer Verlass und so war er eine sehr große Stütze als Mesner und Kirchenpfleger. Es fällt uns schwer ihn aufhören zu lassen, aber alles hat seine Zeit. So überwiegt der große DANK an Ernst für alles, was er für die Pfarre getan hat. Das Mesner-Team wird sich seine Dienste aufteilen, damit die Kirche auch in Zukunft festlich gerichtet ist.



Ein großes Vergelt's Gott gilt auch **Hermann Hotter**, der für die Gschwandtner Krippe in unzähligen Stunden Handarbeit eine weitere Krippenfigur – diesen anbetenden Hirten - geschnitzt hat. Er könnte nicht besser zu seinem (am Foto größeren) Grödener „Hirtenbruder“ passen, nach dessen Vorbild er geschnitzt und vom Restaurator farblich abgestimmt gefasst wurde. Die Kosten dafür trug die Pfarre. „Hoffentlich lassen meine Augen es zu, noch den Verkündigungengel zu schnitzen!“ meint Herr Hotter mit einem verschmitzten Lächeln.



Beeindruckend und mit einem großen DANKE zu würdigen ist der ehrenamtliche Dienst der MitarbeiterInnen der **Öffentlichen Bücherei Gschwandt**, die in 21 Jahren ca. 12.000 Stunden für die Pfarr- und Gemeindebevölkerung geleistet haben. Woche für Woche erwarten sie junge Leserinnen und Leser am Donnerstag und Sonntag in der Bücherei.



Fotos: Josef Egger u.a



Bibelsonntag und Frührschoppen

Am 3. Sonntag im Jänner, der seit 2019 von Papst Franziskus zum Bibelsonntag ernannt wurde, gestaltete das neue Fachteam „Spiritualität und Schöpfungsverantwortung“ die Wortgottesfeier. In ihrer Predigt zitierte Sabine Stelzhammer Bruder Roger Schutz, den Gründer einer geistlichen ökumenischen Gemeinschaft in Taizé: *„Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Lebe es.“*

Sabine Stelzhammer weiter: *„Gott spricht zu uns durch die Bibel zu jedem Einzelnen von uns in seiner ganz besonderen Weise. Ich liebe es, in der Bibel zu lesen, denn es ist wirklich immer so, dass mich ein bestimmter Satz, bestimmte Worte ansprechen und mir für mei-*

ne jeweilige Lebenssituation Mut, Kraft, Hoffnung oder Entspannung schenken. Es ist faszinierend, wie in ihnen die Nähe Gottes spürbar werden kann.“ Bei den Verlautbarungen machte Walter Rechenmacher dann auch noch Werbung für das neue Fachteam.

Anschließend an die berührende, stärkende Feier erwartete die Pfarrbevölkerung ein perfekt vorbereiteter Pfarrfrührschoppen von den Ortschaften Rabesberg, Bergbauernweg und Schloßberg. So manch einer mag gestaunt haben, dass mit dem neuen Beamer im Pfarrsaal ... an die Wand projiziert wurde. Die Besucher wurden mit köstlichen Speisen, Getränken und einer schier unendlich erscheinenden Vielfalt an Mehlspeisen

verwöhnt. Danke an alle, die mitgeholfen haben! Der Pfarre wurde für den Pfarrheimneubau der Betrag von 1.149 Euro übergeben. Ein großes Danke! Es war ein Sonntag an dem wir an Leib und Seele gestärkt wurden!

Anna-Maria Marschner

Interesse am Fachteam Spiritualität & Schöpfungsverantwortung?

Sabine Stelzhammer und Walter Rechenmacher freuen sich über Zuwachs im Team!

Mail an: sabine.stelzhammer@aon.at

Liturgisches Gewand überreicht

Elfi Zeindlinger überreichte im November 2022 das liturgische Gewand von ihrem viel zu früh verstorbenen Mann Manfred an mich. Elfi Zeindlinger sagte bei der Übergabe: *„Freue mich, dass das liturgische Gewand von Manfred weiterhin – durch dich – zur Ehre Gottes getragen wird.“*

„Ja, ich werde es mit großer Ehrfurcht und im liebevollen Gedenken tragen, ebenso die vielen schönen Stolen, antwortete dankend der neue Gschwandtner Diakon.

Das liturgische Kleid in der Kirche ist kein Zeichen der Eitelkeit. Es sollte Schlichtheit ausstrahlen und auf die Funktion oder ein Amt hinweisen.

Dies gilt ebenso für das Kleid des

Diakons und aller in der Liturgie Mitwirkenden. Ob Taufkleid, Brautkleid, Messkleid, Ordenskleid und Sterbekleid – sie alle sind immer Ausdruck von Würde und Zeichen, dass wir von Gott geliebt sind. So schreibt der Apostel Paulus im Galaterbrief (Gal 3,27):

„Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, hab Christus als ein Gewand angezogen.“

Ein neues Kleid anziehen, das heißt in der Bibel: ein neuer Mensch werden.

Im Ritus der Taufe wird das mit der Bekleidung oder mit der Auflegung des weißen Taufkleides das erste Mal sicht- und begreifbar gemacht.

Diakon Franz Xaver Muhr



Oma-Opa-Enkerl-Gottesdienst

Donnerstag, 4. Mai 2023
15:30 Uhr in der Kirche

Nach 3-jähriger coronabedingter Pause feiern wir am Donnerstag, 4. Mai, dem Fest des Heiligen Florian, unserem Landespatron, endlich wieder einen Oma-Opa-Enkerl-Gottesdienst. Herzliche Einladung an alle Großeltern und Urgroßeltern mit den Kindern in die Kirche zu kommen.

Von so manchem Enkelkind haben wir schon gehört, dass es dann noch ein Eis bei den Großeltern gibt oder sogar bei Oma und Opa übernachten darf! Wir freuen uns



auf diese gemeinsame Feier, die Bischof Manfred Scheuer sogar als „Gschwandtner Beispiel für innovative pastorale Ideen“ bei der Pfarrvisitation herausgehoben hat.

Gottesdienste für Familien

Mit den Kinderwortgottesfeiern mit Pasta-Essen und der Kindersegnung im Kindergarten sind wir schon voller Elan in das neue Jahr gestartet. Auch der Faschingsgottesdienst wurde sehr gut besucht und die verkleideten Kinder brachten Farbe in die Kirche. Wir freuen uns, wenn ihr bei den nächsten Gottesdiensten wieder mit uns singt, und betet und feiert!



Palmsonntag, 2. April

10:00 Uhr Palmsegnung und Familiengottesdienst in der Kirche

Karfreitag, 7. April

15:00 Uhr Kinderkreuzwegandacht im Pfarrsaal

Ostersonntag, 9. April

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

Muttertag, 14. Mai

9:00 Uhr Familien-Wortgottesfeier in der Kirche

Sonntag, 4. Juni

9:00 Uhr Kindergartenmesse mit Agape

Vatertag, 11. Juni

9:00 Uhr Familienwortgottesfeier in der Kirche

Anna-Maria und das Kili-Team



Jungschar



Am Faschingssamstag ging es im Pfarrsaal bunt zu – die Jungschar-kinder und MinistrantInnen feierten Fasching. Bei unserer nächsten Jungscharstunde am Samstag, 1. April um 14 Uhr im Pfarrheim, werden wir die Ostergrußaktion vorbereiten, die wir dann am Oster-sonntag nach den Gottesdiensten verteilen.

Heuer gibt es nach längerer Pause auch endlich wieder ein Jungschar-lager, zu dem wir schon heute herzlich einladen möchten. Wir freuen uns über jedes Kind, das zu unserer Gruppe dazu kommen möchte. Bitte einfach im Pfarrbüro nachfragen, was sich bei uns so tut!

Katharina Holzinger

JS-LAGER 2023

Sei dabei bei unserem Lager im Agapitusheim in Grünau!

Wann? 16. - 20. Juli 2023

Weitere Infos folgen



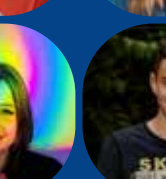
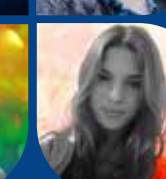
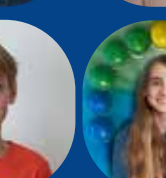
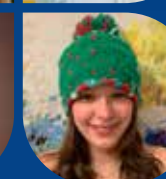
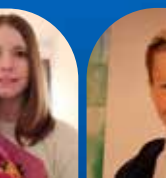
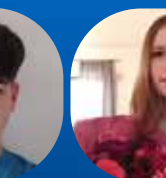
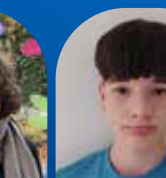
Wir freuen uns auf DICH!

» Heiliger Geist, bring Farbe in mein Leben!

So viele Jugendliche wie noch nie haben sich in Gschwandt heuer zur Firmung angemeldet und sind im Jänner mit der Dekanatsjugendleiterin Jenny Gaßner und mir in die Vorbereitungszeit gestartet.

Das Firmkonzept wurde überarbeitet und besteht heuer aus wenigen Pflichtterminen und einem bunten, abwechslungsreichen Programm, das freiwillig besucht werden kann. So wurden bereits Kerzen verziert, die am Palmsonntag nach der 10 Uhr Messe am Kirchenplatz für einen sozialen Zweck gegen eine freiwillige Spende angeboten werden, Palmbüschen werden gebunden und auch die Spiri-Night in Bad Ischl wird eine Gruppe von uns besuchen. Als erste Aufgabe sollten die FirmkandidatInnen ein „buntes Foto“ von sich machen - die Ergebnisse sind hier zu sehen. Die FirmkandidatInnen freuen sich schon sehr auf den Samstag, 24. Juni um 10 Uhr, wenn sie dann vom Pater Nikolaus Thiel, dem Abt von Stift Schlierbach, gefirmt werden.

Anna-Maria Marschner



Bei der Firmvorbereitung 2023 sind dabei:

Auinger Carolina, Auinger Elke, Dißauer Eva, Gierling Paul, Grabner Marie, Hauer Moriz, Heer David, Heidl Sophie, Hintersteinger Jasmin, Hochmair Johannes, Holzinger Marvin, Holzinger Nele, Huber Felix, Huemer Vanessa, Hufnagl Florian, Hufnagl Lisa Maria, Klausner Lena, Kothmayr Luise, Kronberger Helena, Kronberger Michael, Leeb Ella, Leitner Michael, Mattes Paula, Mayr Nils, Moro Wolfgang, Neudorfer Sabrina, Neumann Jonas, Reischenböck Noah, Spitzbart Marie, Stadlmayr Christina, Steinhäusler Eva-Maria, Steinhäusler Hanna, Täublit Emil, Tiefenböck Svenja, Waldl Sebastian, Weichselbaumer Lorenz



Erstkommunion 2023

„Jesus, unser guter Hirte“ ist das Thema der Erstkommunion 2023, die wir mit 23 Kindern und ihren Familien am **Samstag, 13. Mai** feiern werden. Die Kinder arbeiten schon mit großem Eifer und Begeisterung am Thema, das war besonders bei der Gestaltung des Plakats der Vorstellungsmesse und der Texte notwendig. Das Lied „Ja, der gute Hirte ist da“, von Kurt Mikula singen die Kinder mit großer Freude und Begeisterung.

So freuen wir uns, die Kinder auf

dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten. Herzlichen Dank auch allen Eltern und allen engagierten Menschen in der Pfarre, die dieses wichtige Fest jedes Jahr mitgestalten und so unsere Kinder einen wichtigen Schritt begleiten. Im Besonderen möchten wir auch den Tischmüttern danken, ihre Aufgabe ist wichtig und unerlässlich für unsere Erstkommunionkinder. Danke!

*Religionslehrer Christoph Schatz
und Anna-Maria Marschner*

Die heurigen Erstkommunionkinder stellten sich am Sonntag, 5. März beim Gottesdienst mit ihrem wunderschönen Plakat vor.

2a

Georg Deimbacher
Jakob Gillesberger
Maximilian Holzinger
Theresa Pointl
Matthias Secklehner
Anna Steinhäusler
Emilie Sturm
Nico Thalhammer
Oliver Varga
Rosalie Waldl
Leo Wallinger

2b

Levi Ettl
Johannes Göritzer
Alexander Gruber
Ben Gruber
Florian Gruber
Lea Hager
Julia Heer
Dominik Kerschbaummayr
Julian Milacher
Felix Niedermaier-Auer
Paula Redl
Cheyanne Schneebauer
Anna Viertbauer



Fotos: Melanie Niedermaier-Auer

Kindergarten

Nach der lustigen Faschingszeit hat nun ein neuer Abschnitt bei uns im Kindergarten und in der Krabbelstube begonnen. Wenn die Sonne wieder öfter lacht und neues Leben erwacht, dann naht das Osterfest. Bei uns wird auf dieses besondere Fest auch speziell vorbereitet. Den Kindern werden die Jesusgeschichten spielerisch vermittelt und danach daran gearbeitet.

In der blauen Gruppe ist eine Fasentraupe eingezogen – diese ist eine Geschichtenraupe, die bei jeder Geschichte eine Perle dazu bekommt.

Die erste Geschichte „Die weiße volle Perle“ handelte von Menschen, die mit allerlei Dingen beschäftigt sind – aber was ist das Wichtigste? Was ist wirklich wichtig im Leben?

Jedes Kind durfte danach auf ein Perlenherz eine Sache schreiben, die ihm wirklich wichtig ist. Dabei entstand dieses schöne Bild.



Für viele Kinder ist es die Familie, die ihnen Halt gibt und für sie das Wichtigste ist, für andere war es auch ein bestimmtes Spielzeug. So sehen wir, dass wir Menschen alle verschieden sind und jeder seine eigenen Prioritäten hat. Die Pädagoginnen und Assistenzkräfte versuchen ihr Bestes die Kinder auf ihren Weg zu eigenständigen Individuen zu begleiten. Die Kinder sind fasziniert davon, was Jesus alles gemacht hat und freuen sich schon auf weitere Geschichten.

Auch in der Krabbelstube (1,5 – 3 Jahre) tut sich bei uns einiges: Da wir nun zwei Gruppen haben, hat

Leider ist uns im letzten Pfarrblatt ein Fehler passiert und die Vorstellung von Lea Feller, die bereits seit September bei uns im Kindergarten arbeitet, wurde nicht abgedruckt. Das Pfarrblatt-Team entschuldigt sich und schickt einen besonders herzlichen Gruß an Lea!

sich natürlich auch das Personal geändert.

Sandra Buchegger hat vom Kindergarten in die Krabbelstube gewechselt. Sie ist nun die gruppenführende Pädagogin in der silbernen Gruppe.

Ihr zur Seite steht Lea Feller, die sich gerne bei Ihnen vorstellen möchte:

„Mein Name ist Lea Feller, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Laakirchen.

Nachdem ich 7 Jahre als Friseurin tätig war, entschied ich mich im Februar 2022 für eine Umschulung als Kindergartenhelferin. Im Zuge meiner Ausbildung absolvierte ich schon einige Praktika. Diese Zeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, außerdem konnte ich schon viel Erfahrung mit Kindern sammeln.



Ich freue mich sehr, nun ein Teil in der Krabbelstube zu sein und die Jüngsten bei ihrer Entwicklung zu begleiten.“

Der Kindergarten und die Krabbelstube wünschen der Pfarrgemeinde schöne Osterfeiertage und einen sonnigen Frühling.

Kerstin Grabner



Kindergartenmesse



**9:00 Uhr Gottesdienst
in der Kirche
anschl. Agape**

Sonntag, 4. Juni 2023

Spiegel-Treffpunkt



Seit September herrscht jede Woche buntes Treiben im Pfarrheim. Während sich montags jeweils acht Kinder mit ihren Mamas einfinden um gemeinsam in der Gruppe zu spielen oder Fasching zu feiern, kommen dienstags jeweils sechs Kinder in der Loslassgruppe zusammen.

Anja Wittmann und ich lassen uns jede Woche neue Ideen einfallen um den Kindern einen spannenden und lustigen Vormittag zu bieten. Gerne können sich Interessierte bei mir melden!

*Melanie Niedermair-Auer,
06505700881*

Spielgruppe
Montag 9:00-10:30 Uhr

Loslassgruppe
Dienstag 9:00 -11:00 Uhr

GSCHWANDTNER GELÖBNISWALLFAHRT NACH TRAUNKIRCHEN



Samstag, 20. Mai 2023 7:00 Uhr

07:00 Abgang Kirche Gschwandt
08:30 Schiffsanlegestelle Grünbergseilbahn
09:30 Gottesdienst in der Kirche Traunkirchen
Anschl. Kreuzweg auf den Kalvarienberg

(Möglichkeit zur Andacht in der Kirche für
all jene, die den Kreuzweg nicht mitgehen)

Abschluss

bei einem gemeins. Mittagessen in Traunkirchen
(ca. 11:15) und Rückfahrt mit dem Schiff

Ankunft

ca. 14:15 Uhr Anlegestelle Grünbergseilbahn

Gelöbniswallfahrt

Als jährlicher Fixpunkt findet die Gelöbnisprozession von Gschwandt nach Traunkirchen heuer am Samstag 20. Mai statt. Nachweislich sind die Gschwandtner bereits seit 1868 auf dem Fuß- und Wasserweg mit dem Ziel zum Kreuzweg und zur Pfarrkirche in Traunkirchen unterwegs. Aus alten Aufzeichnungen geht hervor dass die Wallfahrt insbesondere für Fruchtbarkeit und Segen in der Landwirtschaft abgehalten wurde.

Übernommen in die heutige Zeit bitten wir für Glück und Segen im alltäglichen Leben – für alle Situationen und Lebenslagen. In der eindrucksvollen und einzigartigen Wegführung und Kulisse freuen wir uns heuer wieder auf zahlreiche Wallfahrer.

*Sabine Stelzhammer &
Magdalena Lahninger*

Segnungsgottesdienst mit Krankensalbung

16. Juni 2023
14:30 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Warum die Krankensalbung im November in der kalten Kirche feiern? Im Sozialbeirat haben wir entschieden heuer in der wärmeren Jahreszeit einen Segnungsgottesdienst zu gestalten, bei dem ALLE,

die gerade Segen brauchen und besonders jene, die gerade durch eine schwere Lebensphase gehen, den Segen Gottes persönlich zugesprochen bekommen. Wer möchte, kann auch das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gymnastiksaal der Schule. Herzliche Einladung!

Maiandachten u. Bittprozession

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Freitag, 5. Mai

in der Kirche, von der Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 7. Mai

Mitterstaudach Kapelle,
Familie Pöll

Montag, 8. Mai

Baumgarten Kapelle,
Fam. Pabst-Spiessberger

Donnerstag, 11. Mai

Wirtskreuz, vom Heimat- und Kulturverein

Freitag, 12. Mai

Mairhof- Andrä Kreuz
Familie Schobesberger
(nur bei Schönwetter)

Sonntag, 14. Mai

Flachberg, Fam. Gillesberger

Dienstag, 16. Mai Bittprozession

Abgang Pfarrhof 18:45 Uhr, Weg zum Moarhof, Marterl Familie Reiter, 19:30 Uhr Messe in der Kirche

Mittwoch, 17. Mai

Hubertuskapelle, von den Jägern

Freitag, 19. Mai

Schindlau Kapelle, von Familie Gstöttinger

Samstag, 20. Mai

Winkelbauer Kapelle, von Familie Pointl

Mittwoch, 24. Mai

Kirche, von der Goldhauben-, Kopftuch- u. Hutgruppe

Donnerstag, 25. Mai

Altgschwandt von den Bäuerinnen, bei Familie Aigner

Mittwoch, 31. Mai

Reitplatz, vom Kirchenchor





Durch den Einsatz des Teams der kfb konnten am Familienfasttag, 5. März, großartige Summen für die Projekte der Aktion „Familienfasttag“ der kfb gesammelt werden. An den Kirchentüren 1037,50 Euro und bei der Fastensuppe im Pfarrsaal 1 083 Euro.



Wir danken den Frauen der Kath. Frauenbewegung für die Organisation dieser so wertvollen Aktion, allen Suppenköchinnen für die Fastensuppe und allen Spendern und Suppenessern für die Unterstützung im Namen der ca. 70 Projekte der Aktion „Familienfasttag“, heuer mit Schwerpunkt auf den Philippinen.



Termine:

Freitag, 5. Mai

19:30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

Dienstag, 13. Juni

19:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Jahreshauptversammlung der kath. Frauenbewegung

Familiennachrichten

Taufe

28. Jänner 2023 » **Vinzent Holzinger**
Julia Holzinger und Gregor Hain

Sterbefälle

Wir beten für unsere lieben Verstorbenen:

Alois Wörister
Hauptstrasse 20
† 10.11.2022



Klaus Steindl
Waldbachstraße 24
† 24.11.2022



Hubert Leopold Buchinger
Wallweg 22
† 2.12.2022



Adalbert Mikstetter
Fritz Edtmeier-Straße
† 2.1.2023



Männertag

Da Mag. Hans-Georg Pointer erkrankte, sprang Mag. Michael Pötzlberger kurzfristig bei unserem Männertag am 26. Februar als Referent ein. Der Vortrag über die Kraft der Verantwortung wurde gut aufgenommen. Man denkt normalerweise nicht viel darüber nach wo wir überall Verantwortung zu übernehmen haben.



Messe wird zwar von der kmb organisiert, aber ist für die ganze Pfarre gedacht! Bei Schlechtwetter spielt unsere Mundharmonikagruppe bei der Messe um 9 Uhr in der Kirche.

Ramp Helmut

Mo, 1. Mai Fußwallfahrt nach Maria Puchheim

Abgang 7:00 Uhr Gasthaus Enichlmayr (Ehrenfeld)

Pfingstmontag, 29. Mai Familien-Wanderung zum Richtberg Taferl

Abgang bei Kapelle Spallmoos um 9:00 Uhr
Messe im Taferl um 11 Uhr

So, 11. Juni Vatertag-Seiterl nach der Wortgottesfeier um 9:00 Uhr

Sonntag, 27. August 9:30 Uhr: Messe beim Laudachsee

Bücherei



www.bibliogschwandt.at

...so lautet der Link zur neu erstellten und aktuell gehaltenen Homepage der Öffentlichen Bibliothek Gschwandt, die seit einigen Wochen online ist.

Wer sich für einen Klick Zeit nimmt, wird das ehrenamtliche Team vorgestellt bekommen, kann das Leitbild studieren, sich Kontakt und Öffnungszeiten ansehen.

Der große Vorteil für die LeserInnen liegt darin, dass bequem von zu Hause aus nachgeschaut werden kann, ob ein bestimmtes Wunschbuch verfügbar ist bzw. welche umfangreichen Bücher - Spiele und Medienstand die Bibliothek überhaupt bietet.

So informativ die Homepage auch ist bzw. sein wird, freut sich das Team jedoch immer über Ihren/ deinen persönlichen Besuch und Ihr/ dein Schmökern in echten Büchern.

Eine notwendige Ankündigung:

Die Entlehngebühren, die seit Bestehen der Bücherei gleich geblieben sind, müssen etwas angehoben werden. Wir bitten um Verständnis, aber sowohl Bücher als auch Medien, die eingekauft werden müssen, sind der allgemeinen Teuerung unterworfen.

Das Büchereiteam

„Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus

Ein Roman einer emanzipierten Frau in den Sechziger Jahren der USA. Der Chemikerin Elisabeth Zott wird ihre wissenschaftliche Karriere von Männern verbaut. Sie ist eine alleinerziehende Mutter und startet kurzerhand eine Kochshow im Fernsehen, in der sie sich Kochen mit chemischen Blick widmet. Nicht umsonst eines der meistverkauften Bücher 2022.



Öffentliche Bücherei
Gschwandt

DIE LANGE NACHT DER BIBLIOTHEKEN

21. April 2023

16:00 Uhr für Kindergartenkinder
-- Bilderbuchkino und Basteln

18.00 Uhr Kino für Volksschulkinder

20:00 Uhr BlindDate
mit einem Buch
bei einem Gläschen
Wein oder Bier

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 6. Oktober 2023
Redaktionsschluss: 6. Sept. 2023

Pfarrassistentin: Mag. Anna-Maria Marschner »
Tel. 0676 / 8776 5853, **Pfarrmoderator:**
Thomas Adamu » 0699 / 18305408, **Pfarrer i.R.:**
Alois Kainberger » Tel. 0676 / 8776 5108, **Pfarrsekretärin:** Andrea Edthaler » Tel. 07612/ 77249 »
E-Mail pfarre.gschwandt@dioezese-linz.at
Pfarrkanzlei: Hillingstraße 14, 4816 Gschwandt
Di 9-11 Uhr, 13-15 Uhr, Do 9-11 Uhr

IMPRESSUM: "Der neue Ruf" Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Gschwandt. Auflage 1350
DVR 0029874 (10686). Medieninhaber: PGR der Pfarre Gschwandt für die Pfarre Gschwandt. Verlagssort: Gschwandt. Hersteller: Druckerei Haider Perg, Redaktion und Layout: Andrea Edthaler, Anna-Maria Marschner. Graphische Gestaltung: Ines Madlisperger. Foto Titelblatt: Anna-Maria Marschner

In eigener Sache

Der Osterausgabe des Pfarrblattes liegt alljährlich ein Erlagschein bei mit der Bitte um freiwillige Spenden. Das Redaktionsteam möchte das Blatt bewusst frei von Werbeeinschaltungen und Inseraten halten und hofft durch diese Aktion, die Kosten für das Pfarrbudget möglichst niedrig zu halten. Wer sich darüber ärgert, möge den Erlagschein in den Papierkorb werfen, nicht aber den Ruf mit den neuesten Informationen über das Pfarrgeschehen.

Ein Blick auf die Pfarrhomepage lohnt sich:

<https://www.dioezese-linz.at/gschwandt>



Öffentliche Bücherei Gschwandt

Lesung
am Mittwoch
21. Juni 23
Von 15–17 Uhr



mit Kinderbuchautorin
Elfriede Wimmer

**Dienstags feiern wir um
19:00 Uhr Abendmesse mit
Pfarrmoderator Thomas Adamu.**

April

Die Termine der Feiern der Karwoche und der Ostertage siehe S.2

So, 16. April

9:00 Uhr Gottesdienst

So, 23. April

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Di, 25. April

9:00-16:00 Uhr Kl. Anbetungstag,
ebenso 25.5., 25.6., 25.9.

So, 30. April

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Mai

So, 1. Mai Staatsfeiertag

07:00 Uhr Fußwallfahrt nach Maria
Puchheim ab GH Ehrenfeld
9:00 Uhr Gottesdienst

Do, 4. Mai

15:30 Uhr
Oma-Opa-Enkerl-Gottesdienst

So, 7. Mai

9:00 Uhr Floriani-Messe mit MV
Gschwandt anschl. Pumpen-
segnung

Sa, 13. Mai

9:30 Uhr Erstkommunion

So, 14. Mai Muttertag

9:00 Familienwortgottesfeier

Di, 16. Mai

18:45 Bittprozession anschl. ca.
19.30 Uhr Messe in der Kirche

Do, 18. Mai Christi Himmelfahrt

9:00 Uhr Gottesdienst

Sa, 20. Mai Gelöbniswallfahrt

7:00 Uhr Abgang Kirchenplatz

So, 21. Mai

9:00 Uhr Gottesdienst

Di, 23. Mai Seniorenbund-Wallfahrt

Abendgottesdienst entfällt

So, 28. Mai Pfingsten

9:00 Uhr Gottesdienst

Mo, 29. Mai Pfingstmontag

9:00 Uhr Gottesdienst
9:00 Uhr Pfingstwanderung zum
Richtberg Taferl (siehe S. 14)

Juni

So, 4. Juni

9:00 Uhr Kindergartenmesse

Do, 8. Juni Fronleichnam

8:00 Festgottesdienst mit dem
Kirchenchor, anschl. Prozession

So, 11. Juni Vatertag

9:00 Uhr Familienwortgottesfeier
anschl. Vatertagsseiterl kmb

Fr, 16. Juni

14:30 Uhr Segnungsgottesdienst
mit Krankensalbung

So, 18. Juni

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sa, 24. Juni

10:00 Uhr Pfarrfirmung

So, 25. Juni

9:00 Uhr Gottesdienst

Juli

So, 2. Juli

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Di, 4. Juli MitarbeiterInnenfest

Einladung folgt!

Fr, 7. Juli

8:00 Schulschluss – Wortgottesfeier

So, 9. Juli

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So, 16. Juli

9:00 Uhr Gottesdienst

So, 23. Juli Christophorus-Sammlung

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So, 30. Juli

9:00 Uhr Gottesdienst

August

So, 6. August

9:00 Uhr Gottesdienst

So, 13. August

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Di, 15. August Mariä Himmelfahrt

9:00 Uhr Gottesdienst mit Goldhauben
Kopftuch- u. Hutgruppe, Kräuterweihe

So, 20. August

9:00 Uhr Gottesdienst

So, 27. August

9:00 Uhr Wortgottesfeier Kirche
9:30 Uhr Bergmesse kmb Laudachsee

September

So, 3. Sept.

9:00 Uhr Gottesdienst

So, 10. Sept.

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Mo, 11. Sept.

8:00 Uhr Schulstart-WGF 1. Kl

Di, 12. Sept.

8:00 Uhr Schulstart-WGF 2., 3., 4. Kl.

So, 17. Sept.

10:00 Uhr Erntedank auf der Wiese
mit MV Gschwandt,
(Bei Schlechtwetter: 9 Uhr Messe
mit MV Gschwandt
10:30 Uhr: Erntedank-Andacht mit
dem Kindergarten)

24. Sept.

9:00 Gottesdienst

Oktober

So, 1. Okt.

9:00 Uhr Gottesdienst mit
Jubelpaaren mit Kirchenchor

So, 8. Okt.

9:00 Uhr Kameradschafts-
bundmesse